

**Erledigt**

## **„Apple zwingt uns, im Web von 2010 zu leben“: Wird Safari zum neuen Internet Explorer?**

**Beitrag von „crusadegt“ vom 8. Juli 2015, 09:14**

Ich bin der Meinung, es kommt immer auf den User selbst an.

Einige wünschen sich sicher alles integriert in dem Browser, andere (wie ich z.B.) mögen es schlicht und Kompakt.

Ich bin absolut kein Freund von den ganzen web apps und toolbars und was es nicht alles gibt. Da erledige ich lieber einen Schritt mehr manuell aber weiß was ich tue.

---

**Beitrag von „“ vom 8. Juli 2015, 09:23**

Ich finde es nicht gut das Apple einfach den Safari für Windows sterben gelassen hat.

Viele User hatten den in Verwendung, aber sowas muß man nicht verstehen. 🙄

---

**Beitrag von „Doe1John“ vom 8. Juli 2015, 12:16**

Noch läuft SAFARI auf meinem WIN-FirmenSchleppTop. Daumen halten. 😞

---

**Beitrag von „“ vom 8. Juli 2015, 12:17**

JA aber uralte Version keine Plug Ins mehr möglich.

---

## Beitrag von „Doe1John“ vom 8. Juli 2015, 12:19

Für meine Arbeit brauche ich auch dieses Zeichens nicht unbedingt. Aber ich habe FAST keine Werbung aufm Schirm. Und er ist schnell.

---

## Beitrag von „Tom909“ vom 8. Juli 2015, 12:37

Also ich entwerfe webseiten und kenne die Kritiken zu gut, aber jeder Browser hat extreme eigenarten wenn es um standards und erweiterungen geht.

Safari mag vielleicht keine Apps direkt zu unterstützen, aber ehrlich gesagt macht das auch den braten nicht fett. Es gibt zig technologien und sprachen die man verwenden kann, dass es mir schleierhaft ist wie letztendlich man dauerhaft immer perfekten support halten will.

Ich finde Safari immernoch meilenweit besser umgesetzt als der Internet Explorer. Im alltag nutze ich für die Entwicklung den Firefox dank diverser guter Plugins zur Entwicklung unterstützend und ansonsten safari als check ob alles geht. Final fahre ich dann windows hoch und schaue mir dann an was der ie mit der Seite anstellt 😊

Google Chrome deckt das meiste genauso gut ab wie Firefox und ist daher für mich zum testen eher irrelevant.

Ich denke aber insgesamt ist der Internet Explorer der schlimmste von allen. Danach kommt safari und danach meiner Meinung nach auf gleichen Platz der Firfox wie auch google chrome. Opera habe ich schon lange nicht mehr verfolgt, gibts denn noch?

Meiner Meinung nach müsste es einfach einen Standard html und css Satz geben den jeder Browser gleich nutzt, genauso wie schriftarten, darstellung von vektorgrafiken usw. Wer mit CSS3 und HTML5 und jquery arbeitet weiß wie anstrengend browser sind.

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 8. Juli 2015, 12:41**

Opera gibt es noch ja. Sowohl für Windows auch wie für Android wie es da mit IOS und mac OS aussieht kann ich nichts zu sagen.

Aber auf den Android Geräten mag ich mal behaupten, dass Google chromer der beste ist. Mit Firefox zb. Friert der Browser immer ein und ist total laggi auf m nexus 4

---

### **Beitrag von „Tom909“ vom 8. Juli 2015, 12:48**

Früher habe ich Opera aufgrund der Geschwindigkeiten auf alten Computern genutzt. Mittlerweile bilden ie/safari/firfox/Chrome die spitze der Browser.

Ich kann jetzt nicht über mobile Browser sprechen. Dort ist eh alles sehr "buggy" und unausgereift.

Ich finde es insgesamt sehr schade, dass man diese Browser nicht alle zusammenwirft und dann nur noch einen anbietet. Ich kann den hokus pokus den man da treibt nicht nachvollziehen.

Für den User ist die Qual der Wahl nicht nur schlimm, sondern auch sein Interneterlebniss wird massgeblich vom Browser beeinflusst. Sehr vielsprechend für die Zukunft fand ich die Firefox GL einbindung für paar schöne Tech Demos. Nur sind die Softwarefirmen eher daran interessiert eigene Technologien immer schön gegen Geld zu lizensieren, statt mal zusammenzuarbeiten und dem Enduser das Leben leichter zu machen. Gleicher Quark wie "angeblich" IOS kein Flash kann. Eigentlich unterstützt ios flash, nur leider kein abkommen für den Browser.

Dennoch finde ich 2010 als Aussage hart daneben. Man mag dem Safari nachsagen, dass er wenig erweiterbarkeit bietet, aber das war schon immer die Politik von Apple, geschlossene System ohne thirdparty support(oder nur sehr eingeschränkt mit einem gewissen fachwissen). Mir ist lieber das Ding bleibt clean, als das ich irgendwann zig nervige Toolbars habe, die wenn man ehrlich ist, keiner zum Surfen braucht. Gibt genug alternative sich toolbars auch so am System einzurichten.

---

### **Beitrag von „Werner\_01“ vom 8. Juli 2015, 13:20**

"Viele neue Schnittstellen, mit denen sich Apps und Funktionen in den Browser einbinden ließen, würde Apple erst gar nicht unterstützen ..." Für mich als 08/15-Anwender reicht der Safari-Browser so wie er ist. Zugegebenermaßen habe ich auch keine Lust auf völlig überfrachteten Quark mit zig Toolbars und x Blödsinnsfunktionen, bei denen sich dann sonstwas einschleicht und ich auch noch mit ätzender Werbung torgeworfen werde.